



## Ausschreibung 2022

### Dissertationspreis Urologie Dr. A. Schiebel

**Die Jubiläumsstiftung Urologie Dr. A. Schiebel vergibt 2022 einen Preis für die beste Dissertation in der Urologischen Klinik des Universitätsklinikums Ulm**

Adolf Schiebel wurde 1921 in Neu-Ulm geboren und hat 1929 in Ulm sein Abitur gemacht. Nach dem zweiten Weltkrieg hat er sein Medizinstudium begonnen, 1946 an der Uni Tübingen das Examen absolviert und die Approbation erhalten. Von 1948 bis 1956 war er an der Urologischen Klinik Ulm tätig und hat bei Professor Max Hösel seine Ausbildung zum Facharzt für Urologie erhalten. Von 1957 bis 1986 hat er eine eigene urologische Praxis in Aalen geführt. 2013 ist er in Günzburg gestorben. Seine Zeit bei Max Hösel, der 1949 in Ulm die größte Urologie Deutschlands aufgebaut hat und als Pionier auf dem Gebiet der endoskopischen Prostataoperation gilt, hat Adolf Schiebel sehr geprägt.

Dr. med. Adolf Schiebel hat im Jahr 1999 aus Anlass des 50jährigen Bestehens der Klinik für Urologie am Universitätsklinikum Ulm die Jubiläumsstiftung Urologie eingerichtet und mit Vermögen versehen für die Vergabe eines Preises für die beste Dissertation des Jahres aus der Urologischen Universitätsklinik.

**Berechtigte:** Alle Doktorandinnen und Doktoranden der Klinik für Urologie und Kinderurologie des Universitätsklinikums Ulm, die ihre Dissertation in den Jahren 2021 oder 2022 eingereicht haben und ihre Ergebnisse bereits veröffentlicht haben (angenommener Kongressbeitrag und/oder Vollpublikation).

**Ende der Einreichungsfrist:** 31. Oktober 2022

**Bewerbungen bitte an:** [med.dekanat@uni-ulm.de](mailto:med.dekanat@uni-ulm.de)

**Preisgeld:** 1.500,- € für die beste Dissertation

**Entscheidungsgremium:** Prof. Dr. C. Bolenz (Direktor der Klinik für Urologie und Kinderurologie des Universitätsklinikums Ulm) und Prof. Dr. T. Wirth (Dekan der Medizinischen Fakultät der Universität Ulm)

**Bewerbungsunterlagen/Einreichungsmodalitäten:** Anschreiben, Lebenslauf, Dissertation, Nachweis der Einreichung bei der Fakultät und Publikationsnachweis

Ulm, den 07. März 2022